[Meeting Protokoll Woche 5]

Thema	Wöchentliches GVS Meeting
Ort	Raum 5.207 (HSR)
Datum	11.10.2017
Uhrzeit	17:15 - 18:00
Teilnehmer	• Thomas Letsch
	• Murièle Trentini
	• Michael Wieland

1 Rückblick

1. Das Projektteam hat sich nach einer genauen Analyse für die Variante 1 für das weitere Vorgehen entschieden. Das Vorgehen sieht ein vollständiger Austausch des Presentation Layers vor. Der Business Layer wird so weit wie möglich wiederverwendet. Der Entscheid wird dadurch begründet, dass ein erweitertes Refactoring den Rahmen der Studienarbeit sprengen würde.

2 Aktuelles

- 1. Nach dem Entscheid für Variante 1 ist nun folgendes Vorgehen geplant:
 - a) Ersetzen der Presentation Klassen (Swing) mit JavaFX unter Beibehaltung des vollen Funktionsumfangs (Draggable-Support, Physics-Engine, etc.)
 - b) Library in Java und .NET um Generics erweitern.
 - c) Schichten klar voneinander trennen \Rightarrow Tangles entfernen.
 - d) Refactorings: Besseres, konsequentes Naming. Duplicated Code aufräumen (ModelBuilder \Leftrightarrow Persistor, Tree \Leftrightarrow Graph). Überflüssige Interfaces entfernen. Dieser Schritt wird so weit wie möglich vorzu durchgeführt.
 - e) Zusätzliche Erweiterungen aus der Liste von Herr Letsch umsetzen. Deren Prioritäten werden vor der Umsetzung mit Herr Letsch besprochen.

3 Beschlüsse

- 1. Korrektur Meeting Protokoll 4, Beschlüsse 1.a: Es gibt nicht nur ein Requirement. Die drei Requirements sind der Aufgabenstellung zu entnehmen und müssen ausnahmslos umgesetzt werden.
- 2. In der Aufgabenstellung ist eine Erweiterung der Client API um Generics vorgesehen. Diese Anforderungen ist zwingen umzusetzen. Generics müssen im Java, sowie im .NET Client eingeführt werden.
- 3. Das neue Feld "Snapshot Description" hätte auch Anpassungen des Übertragungsprotokoll sowie des Client zur Folge. In einem ersten Schritt soll der Support für das neue Feld nur im Server ermöglicht werden. Das Feld kann vorerst nur über das Server UI gesetzt werden. Im Server soll jedoch vorgesehen werden, dass das Feld zu einem späteren Zeitpunkt auch über das Protokoll übertragen wird.

4 Ausblick

- 1. Das Projektteam dokumentiert die geleistete Arbeit im Abschnitt "Anforderungsanalyse" des Technischen Berichts. Die erste Version soll bis spätestens Montag 23.10.17 an den Betreuer zum Review gesendet werden.
- 2. Wurde die Dokumentation entsprechend nachgeführt, fängt das Projektteam mit der Realisierung der Software an.
- 3. Das nächste Meeting wird auf den Dienstag 24.10.17 vor verschoben. Der Raum wird noch bekanntgegeben.

5 Nächster Termin

Termin 24.10.2017 - 17:15

Ort -

Bemerkungen Ort wird noch bekannt gegeben